



Stadt Perleberg, Landkreis Prignitz

Die RikschaPerle

Rolandstadt Perleberg

Mit sicherer Ausstattung und Begleitung bequem durch Perleberg und die Ortsteile: Die RikschaPerle schenkt Menschen mit eingeschränkter Mobilität wieder Ausflüge und gemeinsame Momente.

Was ist Ihr Angebot?

Die „RikschaPerle“ ist ein kostenfreies Ausleihangebot der Rolandstadt Perleberg für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Mit Begleitung (Angehörige, Pflegekräfte oder Ehrenamtliche) ermöglicht sie Tagesausflüge innerhalb Perlebergs und der Ortsteile, etwa in den Tierpark, durch den Hagen oder ins Umland. Zwei Personen finden bequem Platz; eine niedrige Einstiegshöhe, Sicherheitsgurte und ein Verdeck bieten Komfort und Schutz. Die Buchung erfolgt einfach online über die Flotte Brandenburg. Das Projekt fördert Mobilität, Teilhabe und Gesundheit.

Projektziel

Ziel ist es, die soziale Teilhabe und Mobilität pflegebedürftiger und/oder bewegungsbeeinträchtigten Menschen durch ein kostenfreies und niedrigschwelliges Angebot zu fördern. Menschen sollen gemeinschaftliche Ausflüge erleben und weiterhin aktiv und bewusst am gesellschaftlichen Leben vor Ort teilnehmen können.

Die Ausgangslage

In den kommenden Jahren werden immer mehr Bürger der Stadt Perleberg aufgrund ihres Alters oder gesundheitlicher Einschränkungen in ihrer Mobilität eingeschränkt sein. Die Kommune hat mit dem Projekt „Pflege vor Ort“ gezielt darauf reagiert, weil Teilhabe, Begegnung und Prävention als zentrale Aspekte eines würdevollen Alterns erkannt wurden. Das kostenfreie Rikscha-Angebot soll helfen, Isolation vorzubeugen und Möglichkeiten schaffen, aktiv am Leben in der Rolandstadt Perleberg und an gemeinsamen Aktivitäten mit Familie oder Nachbarn teilzunehmen. Zusätzlich soll es die Angebotsvielfalt der Pflegeanbieter in Perleberg erweitern.



Mit wem arbeiten Sie zusammen?

Das Projekt wird von der Rolandstadt Perleberg im Rahmen des „Pfleger vor Ort“-Projektes, der Flotte Brandenburg, dem Autohaus Richard Koch GmbH und ehrenamtlichen Unterstützern umgesetzt. Förderer wie die Denker & Wulf AG und die Sparkasse Prignitz tragen zur Finanzierung bei, während Ehrenamtliche für Betrieb und Wartung sorgen.



Wo steht das Projekt aktuell?

Das Projekt ist im Januar 2025 offiziell gestartet. Die „RikschaPerle“ kann über die Flotte Brandenburg online gebucht werden; die Ausgabe und Rücknahme erfolgen zentral im Autohaus Richard Koch. Die ersten Fahrten wurden bereits erfolgreich durchgeführt, das Angebot wird von der Zielgruppe sehr gut angenommen und öffentlich positiv wahrgenommen. Ehrenamtliche Fahrer und der Radpate übernehmen Verantwortung für Fahrten, Wartung und Betreuung.

Erkenntnisse

Erfolgsfaktoren

Besonders bewährt hat sich die einfache und kostenfreie Buchungsmöglichkeit sowie die zentrale und barrierefreie Lage für die Abholung und Rückgabe. Die niedrige Einstiegshöhe und der hohe Komfort ermöglichen auch Menschen mit starker Bewegungseinschränkung die Nutzung. Das große Engagement von Ehrenamtlichen und der Pflegeteams vor Ort sowie die Unterstützung durch die Sponsoren haben maßgeblich zum Erfolg beigetragen.

Herausforderungen

Anfangs bestand Unsicherheit hinsichtlich der Akzeptanz des kostenfreien Angebots in der Bevölkerung, die aber durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit, praktische Testfahrten und der Beratung/ Einweisung am Standort nach und nach abgebaut werden konnte.

Wie gewährleisten Sie, dass Sie die Zielgruppe erreichen?

Die Zielgruppe wird sowohl über lokale Medien, Senioreneinrichtungen und Netzwerke als auch über persönliche Ansprache innerhalb der „Pfleger vor Ort“ Projekte und ehrenamtliche Helfer informiert. Durch öffentliche Testfahrten und praktische Anleitungen wird die Hemmschwelle zur Nutzung gesenkt. Weitere Multiplikatoren wie Tagespflegen und Pflegeteams helfen, die Informationen gezielt zu streuen und individuelle Bedarfe abzufragen sowie bei der Nutzung zu unterstützen.

Tipps für Nachahmende

Es empfiehlt sich, frühzeitig lokale Netzwerkpartner einzubeziehen und auf niederschwellige Kommunikation zu setzen. Ein zentraler Ausleihort sowie engagierte Ehrenamtliche sind essenziell für den Betrieb. Die Teilhabe betroffener Menschen und regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit steigern die Akzeptanz.

Autorin und Bilder: Nicole Lindemann

Kontakt

Pflege vor Ort Stadt Perleberg

Nicole Lindemann

Projektkoordinatorin „RikschaPerle“

Adresse: Rathaus, Großer Markt 1a, 19348 Perleberg

Tel.: (03876) 781 133

E-Mail: pfegevorort@stadt-perleberg.de

Website: [Pflege vor Ort - Rolandstadt Perleberg](https://www.pflege-vor-ort-rolandstadt-perleberg.de)

Impressum

Hrsg.: Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)

Behlertstraße 3A | 14467 Potsdam

www.fapiq-brandenburg.de | V.i.S.d.P. Katharina Wiegmann

Redaktion: Fanni Brinkmann, Klaus Otto, Simone Weigel